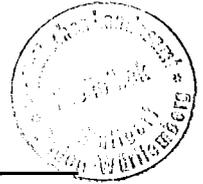


Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



Sozialstatistik

M I 4 / v 1

29. März 1958

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg Februar 1958

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel stieg in Baden-Württemberg von November 1957 bis Februar 1958 um 2,4 vH auf 127,7 mit Basis 1950/51 = 100 bzw. auf 211,4 mit Basis 1938/39 = 100. Diese Erhöhung ist zum Teil jahreszeitlich bedingt, wie sich bereits daraus ergibt, daß der Preisindex im Februar 1958 nur um 0,7 vH höher lag als im gleichen Monat des Vorjahres. Für die Entwicklung im Berichtsvierteljahr ist kennzeichnend, daß außer bei Saatgut und Pflanzenschutzmitteln für die übrigen Gruppen Indexerhöhungen festzustellen waren.

Bei den Handelsdüngemitteln wirkte sich in starkem Maße die jahreszeitlich übliche Verminderung der Frühbezugsrabatte aus. Daneben wurden die Preise für Stickstoffdüngemittel vom 1. Januar 1958 an im Durchschnitt um 5,2 vH heraufgesetzt, und schließlich führte die Erhöhung der Frachttarife der Deutschen Bundesbahn vom 1. Februar 1958 an zu einer Anhebung der Verbraucherpreise. Der Gruppenindex "Handelsdünger" stieg im Berichtsvierteljahr um 10,9 vH, was sich im Verlauf des Gesamtindex verhältnismäßig stark niederschlägt.

Eine uneinheitliche Preisentwicklung ergab sich bei den Futtermitteln. Während einerseits die verstärkte Nachfrage nach Futtergetreide und Kleie eine Verteuerung dieser Waren nach sich zog, gaben die Preise für Ölkuchen oder Ölkuchenschrot, für tierische Futtermittel und für Mischfuttermittel in der Zeit von November 1957 bis Februar 1958 nach. Dieser Preisverlauf entspricht zum Teil dem auf den Weltmärkten, außerdem wird auch verschiedentlich über eine mangelnde Belebung des Marktes wegen der kalten Witterung berichtet.

In der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" zogen im Berichtsvierteljahr die Preise für Schweine (Ferkel) wieder an, ohne daß dadurch der Stand vor den Preiseinbrüchen wieder erreicht wurde. Bei Rindern zeichnete sich von November 1957 bis Februar 1958 eine leichte Neigung zu Verbilligungen ab.

Bei den Brenn- und Treibstoffen war die Preiserhöhung für Kohle von Bedeutung. Einerseits wurden die Preise für Braunkohlenbriketts heraufgesetzt, zum anderen wirkte sich die Änderung der Frachttarife aus. Dieser Entwicklung war die Verbilligung des Benzins um 0,01 DM je Liter entgegengerichtet.

In den Gruppen "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" sowie "Neuanschaffung größerer Maschinen" stiegen die Preise im allgemeinen verhältnismäßig einheitlich. Dies ist in erster Linie auf die Erhöhung der Eisen- und Stahlpreise Ende 1957 zurückzuführen, zum Teil werden auch Lohnerhöhungen als Gründe genannt. Die größte Verteuerung verzeichneten im Berichtsvierteljahr die Bodenbearbeitungsgeräte mit +5,5 vH. Um 2,0 vH rückläufig war der Preisindex für Wartung der Maschinen und Geräte.

Die Preisindizes für "Unterhaltung der Gebäude" und für "Neubauten" lagen im Februar 1958 um jeweils 1,3 vH höher als im November 1957. Neben einer leichten Verteuerung der Baustoffe frei Bau (+ 0,6 vH), besonders des Baueisens (+ 1,8 vH), und der Handwerkerarbeiten (+ 0,8 vH) fiel der Anstieg des Index für Löhne (einschließlich Unkosten und Verdienst) (+2,5 vH) wegen der neuerdings zu entrichtenden Arbeitgeberbeiträge zu einer Zusatzversorgungskasse am stärksten ins Gewicht.

In der Gruppe "Allgemeine Wirtschaftsausgaben" wirkt sich die Heraufsetzung der Personenbeförderungstarife der Bundesbahn mit einer Erhöhung des Preisindex für Verkehr um 9,8 vH im Berichtsvierteljahr aus. Daneben wurde Reinigung und Körperpflege um 0,7 vH, Hausrat um 0,6 vH sowie Bildung und Unterhaltung um 0,3 vH teurer.

In der Zeit von November 1957 bis Februar 1958 hielt der Preisindex für Saatgut den Stand. Bei den Pflanzenschutzmitteln hatte ein Preisabschlag bei Fungiciden (und zwar der kupferhaltigen Mittel gegen Pilzkrankheiten) um 7,3 vH einen Rückgang des Gruppenindex um 2,4 vH zur Folge.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/51 1) = 100			Umbasiert auf 1938/39 1) = 100			in vH Febr. 58. gegen 2)	
	Febr. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958	Febr. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958	Nov. 1957	Febr. 1957
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel 3)	127,2	123,8 ^{r)}	127,2	216,0	210,2 ^{r)}	216,0	+ 2,7	-
Überwiegend von der Landwirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	130,0	122,3	124,2	223,4	210,1	213,4	+ 1,6	- 4,5
ausschließlich Futtermittel	140,5	129,7	132,7	212,2	195,9	200,5	+ 2,3	- 5,6
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	126,8 ^{r)}	124,7	127,7	209,9 ^{r)}	206,5	211,4	+ 2,4	+ 0,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. - r) = Berichtigte Zahlen.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH ²⁾ Febr. 58 gegen	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Nov. 1957	Febr. 1957
	Febr. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958	Febr. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958		
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	124,9 ^{r)}	122,0 ^{r)}	125,1	204,8 ^{r)}	200,0 ^{r)}	205,1	+ 2,5	+ 0,2
I. Handelsdünger	116,8	110,5 ^{r)}	122,5	198,0	187,3 ^{r)}	207,6	+10,9	+ 4,9
Stickstoffdüngemittel	108,1	103,4	116,1	185,4	177,4	199,1	+12,3	+ 7,4
Phosphatdüngemittel	144,2	132,2 ^{r)}	146,6	235,2	215,7 ^{r)}	239,2	+10,9	+ 1,7
Kalidüngemittel	112,4	107,0	116,9	191,5	182,3	199,1	+ 9,3	+ 4,0
Kalkdüngemittel	100,0	100,0	103,7	177,9	177,9	184,5	+ 3,7	+ 3,7
II. Futtermittel	119,2	114,7	115,5	237,9	228,9	230,5	+ 0,7	- 3,1
Futtergetreide	112,0	109,8	112,3	222,7	218,3	223,3	+ 2,3	+ 0,3
Kleie	141,7	123,0	130,9	223,5	194,0	206,5	+ 6,4	- 7,6
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	119,5	110,5	107,2	243,4	225,1	218,3	- 3,0	-10,3
Tierische Futtermittel	131,9	129,8	128,2	254,1	250,1	247,0	- 1,2	- 2,8
Mischfuttermittel	109,4	106,7	106,5	243,1	237,1	236,7	- 0,2	- 2,7
III. Saatgut	126,7	120,0	120,0	219,6	208,0	208,0	-	- 5,3
Getreide	122,1	123,2	123,2	240,8	243,0	243,0	-	+ 0,9
Hackfrüchte	127,7	116,1	116,1	216,1	196,4	196,4	-	- 9,1
Futterpflanzen	129,1	136,7	136,7	208,2	220,5	220,5	-	+ 5,9
IV. Nutz- und Zuchtvieh	144,2	132,3	130,1	210,8	193,4	199,0	+ 2,9	- 5,6
Rinder	154,3	161,8	159,0	220,4	231,1	227,1	- 1,7	+ 3,0
Schweine	133,3	93,3	106,7	199,9	139,9	160,0	+14,4	-20,0
Sonstiges Vieh	82,4	76,5	76,5	140,1	130,1	130,1	-	- 7,2
V. Pflanzenschutzmittel	107,1	107,1	104,5	139,8	139,8	136,4	- 2,4	- 2,4
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	131,7	131,7	122,1	252,3	252,3	233,9	- 7,3	- 7,3
Insekticide	88,8	88,8	88,8	112,4	112,4	112,4	-	-
Herbicide	96,7	96,7	96,7	97,6	97,6	97,6	-	-
VI. Brenn- und Treibstoffe	134,7 ^{r)}	131,8	132,6	153,2 ^{r)}	149,9	150,9	+ 0,6	- 1,6
Kohle	154,6	157,5	165,8	251,0	255,7	269,2	+ 5,3	+ 7,2
Treiböle	125,3 ^{r)}	116,7	116,1	176,2 ^{r)}	164,1	163,3	- 0,5	- 7,3
Schmieröle und -fette	131,7	131,8	131,7	160,2	160,3	160,2	- 0,1	-
Elektrischer Strom	137,4	137,4	137,4	125,6	125,6	125,6	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH ²⁾ Febr. 58 gegen	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Nov. 1957	Febr. 1957
	Febr. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958	Febr. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958	1957	1957
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	110,4	112,5	114,7	170,1	173,3	176,7	+ 2,0	+ 3,9
VIII. Unterhaltung der Gebäude	138,4	146,1	148,0	258,7	273,1	276,6	+ 1,3	+ 6,9
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	123,4	127,5 ^{r)}	128,4	208,8	215,7 ^{r)}	217,3	+ 0,7	+ 4,1
Reparaturen	136,0	142,6 ^{r)}	144,2	196,2	205,8 ^{r)}	208,1	+ 1,1	+ 6,0
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	137,3	141,5	144,1	195,6	201,6	205,3	+ 1,8	+ 5,0
Wartung	93,5 ^{r)}	92,9	91,0	275,0 ^{r)}	273,2	267,7	- 2,0	- 2,7
Technische Hilfsmaterialien	108,3	109,7	110,2	226,6	229,5	230,5	+ 0,5	+ 1,8
B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen	137,2	139,4	142,4	239,4	243,3	248,5	+ 2,2	+ 3,8
I. Neubauten	138,4	146,1	148,0	259,7	274,1	277,7	+ 1,3	+ 6,9
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	136,9	137,8	141,0	234,8	236,4	241,9	+ 2,3	+ 3,0
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motorbodenfräse	122,1	122,3	125,5	199,5	199,8	205,1	+ 2,6	+ 2,8
Bodenbearbeitungsgeräte	148,3	148,3	156,5	324,5	324,5	342,5	+ 5,5	+ 5,5
Maschinen u. Geräte f. Saat- und Pflanzenpflege	176,9	176,9	185,8	346,9	346,9	364,3	+ 5,0	+ 5,0
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schädlings- u. Unkrautbekämpfung	144,3	144,3	150,4	298,8	298,8	311,4	+ 4,2	+ 4,2
Erntebergungs- und -aufbereitungs- masch.	162,9	166,9	167,8	291,9	299,1	300,7	+ 0,5	+ 3,0
Masch. f. Futtermittelbereitung u. Hofwirtschaft	145,7	145,7	149,6	259,3	259,3	266,2	+ 2,7	+ 2,7
Landw. Förderanlagen und -geräte	138,6	138,6	142,7	212,9	212,9	219,2	+ 3,0	+ 3,0
Milchwirtsch. Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-
Sonst. Landmasch.	132,6	132,6	132,6	226,7	226,7	226,7	-	-
Gesamtindex (A + B)	126,8 ^{r)}	124,7	127,7	209,9 ^{r)}	206,5	211,4	+ 2,4	+ 0,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.